
Subject: Mutter zu Tochter und Bock?

Posted by [Küken](#) on Fri, 10 Nov 2006 09:33:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich habe das selbe vor. Ich habe 2 Pärchen und möchte nun einen Bock abgeben. Die Weibchen sind Mutter und Tochter, leben jedoch seit ein paar Monaten getrennt voneinander. Ich glaube nicht, dass es einen Unterschied macht, ob es Mutter und Tochter sind oder nicht. Was muss ich beachten, wenn ich die drei VG habe? (Außer natürlich einen Ausweichkäfig zu haben)

Hab ein bisschen Bammel vor der VG. Was meint ihr dazu? Eine Dame ist mir gegenüber sehr neugierig und aufgeschlossen. Ich denke schon, dass sie trotz allem erstmal rumzicken wird. Das andere Mädels und der Bock sind jetzt beide ca. 7 Monate alt.

Was ist die beste VG-Methode, wenn man mehr als 2 Tiere vergesellschaftet? Sollte ich es direkt mit allen machen, oder erst Mutter und Tochter? (Tochter und Bock sind im Moment zusammen)

Liebe Grüße

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?

Posted by [Fellnase](#) on Fri, 10 Nov 2006 10:05:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi also ich würde die Transportboxmethode empfehlen. Du kannst gleich alle drei miteinander vergesellschaften. Frag mal Party-mama (Billy-Ig von mir) ich glaube sie hat jetzt erst vor kurzen ihre 3-er VG durchgeführt :roll: . Sie kann Dir bestimmt ein paar Tips geben. ;) Ist denn der Bock kastriert oder bist Du dann auf Nachwuchs eingestellt? Und LunaSally (linda Ig von mir) fällt mir auch ein, sie hat eine 4-er Vg durchgeführt
Ig melli

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?

Posted by [Luna Sally](#) on Fri, 10 Nov 2006 11:04:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Sandy,

Hab ich das jetzt richtig verstanden, der Bock und seine Schwester sitzen zusammen und du

möchtest gerne die Mutter dazusetzen?! Wichtig ist natürlich, dass das Böckchen kastriert ist, aber das weißt du ja sicher schon ;) Dann würde ich zur VG auch die Transportboxmethode anwenden, habe damit letztens erst meine 4 Mädels vergesellschaftet wobei zu den beiden Schwestern zwei neue Mädels gekommen sind. Hat alles super funktioniert.

Wenn es so ist wie ich verstanden habe, würde ich Schwester und Bruder die ja eh zusammensetzen in die TB setzen und dann die Mutter dazu. Wenn du das Paar vorher auseinander reißt wäre denke ich quatsch da die beiden sich ja verstehen. Ok, ich hoffe ich konnte dir ein wenig helfen :)

Alles Liebe und Viel Erfolg bei der VG

Linda

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?

Posted by [Küken](#) on Fri, 10 Nov 2006 13:43:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Also: Verwandt sind Mutter und Tochter

Die Mutter sitzt mit einem Bock zusammen, der eine angegraute Wamme hat. Diesen möchte ich aus der "Mini"-Zucht ausschließen.

Die Tochter sitzt mit dem Bock zusammen, der bleiben soll.

Nun soll die Mutter zu den Beiden dazustoßen.

Es handelt sich, wie gesagt, nicht um Bruder und Schwester, ich bin strikt gegen Inzucht.

Gibt es hauptsächlich schlechte Erfahrungen mit Dreiergruppen, oder hält sich das 50:50?

Lieben Gruß

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?

Posted by [Danie](#) on Fri, 10 Nov 2006 13:51:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

zur Gruppenhaltung: ich habe es mit 6 Gruppen ausprobiert - nur eine davon funktioniert. Die Weibchen sind hier Wurfgeschwister und haben am selben Tag geworfen.

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?
Posted by [Luna Sally](#) on Fri, 10 Nov 2006 15:35:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ahhhhhhh!!!! Jetzt versteh ich. :)
Sorry war etwas verwirrt ;) hab es so verstanden als ob sie alle verwandt wären und du nicht mit ihnen züchten wolltest :blush: Hatte eine harte Woche :lol:
Lg
Linda

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?
Posted by [Kasumy](#) on Fri, 10 Nov 2006 16:29:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo
ich würde alle drei in eine Transportbox mit einem Handtuch drin damit sie sich nicht aufstellen können tun und sie durch die Wohnungstragen oder so. Damit sie ängstlich werden und garnicht erst ans zicken denken! Natürlich noch Heu in die Box. Ich lasse meine immer ca 12 std. in der Box und halte ab und zu mal was zum trinken rein.
Ob es mit einer Dreiergruppe funktioniert wenn es Nachwuchs gibt kann ich dir nicht sagen aber ich trenne meine schnellst möglich weil ich Angst habe, dass das andere Weibchen vor Eifersucht oder so den Jungen etwas tut.
Lg Kasumy

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?
Posted by [Küken](#) on Fri, 10 Nov 2006 16:55:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!
Ist denn im Allgemeinen von dieser Verpaarung abzuraten?
Es hört sich so an, als ob das nur in sehr seltenen Fällen gut geht. Könnte man den Käfig, wenn es mit den Babys nicht gut geht, durch ein Gitter trennen? Oder geht die Zickerei dann am "Gartenzaun" weiter?

Ich denke ich werde es ausprobieren und dann einschreiten, wenn es nicht funktioniert. Es kann ja keiner im Vorfeld sagen, ob es klappt. Wenn der Käfig übermäßig viele Versteckmöglichkeiten bietet, sich die Tiere verstehen und zum Stressabbau zusätzlichen Auslauf bekommen stehen die Chancen doch recht gut, oder? Dann ist die Frage nur: Was passiert, wenn Babys dazustoßen...?

Meint ihr die Voraussetzungen fördern die Chance?

Gruß

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?
Posted by [Kasumy](#) on Fri, 10 Nov 2006 17:16:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

das hatte ich mir auch gedacht einzuschreiten wenn etwas mit den Jungen ist. Ich habe aber Angst das es überNacht passiert oder während ich auf der Arbeit bin und den Stress jedes mal bei Geburt zu trennen und dann wieder zu vergesellschaften will ich den kleinen nicht antuen. Außerdem kommen die Babys meistens nachts zur Welt und ich habe Angst, dass es am nächsten morgen zu spät ist. Mit manchen ausnahmen kommen sie auch tagsüber zur Welt wie bei mir gestern frühs waren keine Babys das und Abends saßen zwei Wollknäule mehr im Käfig. :)

Lg Kasumy

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?
Posted by [BiancaS](#) on Fri, 10 Nov 2006 17:24:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

in der Regel kommen die Babys in den frühen MOrgenstunden zur Welt...aber trotzdem kann man ja nicht die ganze Zeit neben dran sitzen... Und es können sich PRObleme auch erst nach einigen Tagen einstellen. Den Stress ständig zu trennen würde ich den Tieren auch nicht zumuten, allerdings denke ich die Variante mit Käfig an Käfig wäre eigentlich nicht schlecht wenn beide Käfige weiterhin gross genug sind.

aber ich an deiner Stelle würde evtl einfach den Bock mit der grauen Wamme kastrieren lassen und die Beiden zusammen lassen. Dann sind die Tiere weiterhin zufrieden und du

glücklich und ohne Probleme :)

Bia

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?
Posted by [Küken](#) on Sun, 12 Nov 2006 10:01:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich werde es drauf ankommen lassen, denn wenn ich es nicht tue werde ich nie wissen, ob es geklappt hätte. Vielleicht harmonisieren die beiden Mädels ja miteinander. Es gibt leider keine andere Möglichkeit es herauszufinden. Ich werde ein 2. Häuschen im Käfig anbringen und ausreichend weitere Rückzugsmöglichkeiten. Zur Not muss ich die Konsequenzen ziehen und trennen.

Das Thema Kastrieren finde ich nicht ok. Ich möchte bewusst im kleinen Rahmen züchten und gönne meinem Böcki lieber eine gleichgeschlechtliche Haltung mit dem Vorhandensein seiner Männlichkeit. Bei Kastraten besteht immer das Risiko, dass sie nicht mehr akzeptiert werden und das möchte ich ihm nicht antun.

Eine Böckchengruppe möchte ich persönlich nicht aufmachen. Das scheint jetzt egoistisch zu klingen, aber ich meine es im guten Sinne.

Wie hat denn Surfmaus herausgefunden, ob es klappt: Durch probieren, und ich möchte es gerne wagen. Bei mir ist es lediglich ein einziger Versuch und das Ergebnis werde ich akzeptieren.

Was meint ihr dazu?

Liebe Grüße

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?
Posted by [BiancaS](#) on Sun, 12 Nov 2006 17:03:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,
wichtig wäre das du in dem Käfig wo gezüchtet wird unten am Boden die Häuschen hast zusätzlich zu den oben angebrachten da die Weibchen in der Regel am Boden gebären und die Babys die ersten Tage auch sich dort aufhalten...

Welche Farben züchtest du denn??

Bia

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?
Posted by [Küken](#) on Mon, 13 Nov 2006 08:25:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Das mit den Häuschen ist ja selbstverständlich!

Ich halte Chins erst seit 2004.

Fallen können bei mir:

- Standard
- alle beigen Varianten ; auch Blond
- alle weißen Varianten

Die Tiere haben auch so genügend Rückzugsmöglichkeiten, nur man kann ja nie genug Verstecke anbringen. Natürlich in der Zahl, dass noch genügend Platz zum Bewegen ist.

Ich bin zwar hier mit meiner Frage nicht weiter gekommen, aber die kann mir auch keiner beantworten.

Weiß jemand welche Anzeichen auf Eifersucht hindeuten?

Liebe Grüße

Subject: Re: Mutter zu Tochter und Bock?
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 13 Nov 2006 10:12:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey, im schlimmsten Fall tote babys im Käfig :? Daher ist das immer bissl doof mit dem 'ausprobieren'.

Wenn das Weibchen niemand in die Nähe der Babys lässt und beginnt die anderen zwei zu

jagen, zickereien zwischen den drei Elterntieren...so Sachen eben.

Schwierig wird es in deinem Fall wahrscheinlich falls die Weibchen momentan schon trächtig sind zum ersten da die Gruppe ja dann noch nicht so lange besteht und gefestigt ist und 2. weiss ich nicht ob das Böckchen die Babys vom anderen Bock akzeptiert.

Hast du bisher die Standard und Beige Chins gut vermitteln können? Normalerweise sind gerade diese Farben recht schwer zu vermitteln und auch schon fast im Überfluss vorhanden da Tierheime voll sitzen mit Standards und auch Beige (obwohl das um einiges weniger wie Standard). Warum züchtest du denn, also was hat dich dazu bewegt zu züchten?

Bianca
